

# NIEDERSCHRIFT

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am  
Donnerstag, den 30. März 2017, in der Mehrzweckhalle Langendernbach, Ostring,  
65599 Dornburg.

---

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

## Anwesend

- a) stimmberechtigt:  
Trottmann, Peter  
Dr. Valeske, Walter ab TOP 5  
Sauer, Ulrich  
Dapprich, Christoph  
Kloft, Katja  
Schlimm, Klemens  
Munsch, Andreas  
Kunz, Christoph  
Höhler, Alois  
Stähler, Sebastian  
Weckbecker, Andreas  
Horneck, Klaus  
Flügel, Meik  
Stahl, Michael  
Schardt, Thorsten  
D`Antonio, Fabian  
Hartmann, Stefan
- Brenschede, Renate ab TOP 8  
Baron, Ottmar  
Wüst, Achim  
Gläser, Christoph  
Klawitter, Heike  
Weber, Karl-Josef  
Boderke, Karin
- Ehl, Gilbert  
Heep, Jörg  
Hohn, Peter  
Ehl, Tobias
- Schmidt, Reiner

- b) nicht stimmberechtigt:  
Bürgermeister Höfner, Andreas  
Pott, Bernd  
Hörter, Klaus  
Weckbecker, Hans-Peter

Agoretti, Ernst

Jung, Markus

Kirch, Holger  
Hannappel, Achim  
Zingel, Tobias

- c) es fehlten entschuldigt:

Simon, Toni  
Stahl, Arno

Horn, Klaus  
Kegler, Markus

Lucchesi, Frank  
Schröter, Michael  
Hartmann, Andreas

- d) es fehlten unentschuldigt:

## Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.
2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes.
3. 3. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung „Oberes Schlauderfeld“, Gemarkung Dorndorf.  
hier: Abwägung zum Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.
4. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“, Gemarkung Frickhofen.  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss.

5. Bebauungsplan „Netto-Markt Limburger Straße“, Ortsteil Frickhofen.  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss.
6. Wiederherstellung des Hauptvorfluters in der Flur „Zobach“.  
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.
7. Aufstockung der Stelle der Flüchtlingskoordinatorin.  
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen.
8. Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream im Internet.  
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.
9. Festsetzung einer Höchstgrenze für die Realsteuerhebesätze.  
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.
10. Rederecht für IG Gegenwind.  
hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 23.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Donnerstag, den 30.03.2017 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Er stellte weiterhin fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, stellte fest, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. Januar 2017 erhoben wurden und die Niederschrift somit als genehmigt gilt.

**Abstimmungsergebnis: 27:0:0**

### **Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, sprach eine Gratulation zum Geburtstag aus.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, mit, dass die nächste Sitzung für Dienstag, den 13. Juni 2017, um 19.30 Uhr, (Antragsschluss für Anträge: Montag, 22.05.2017) in der Mehrzweckhalle in **Thalheim** vorgesehen ist.

Er wies weiter auf die terminierte Bürgerversammlung am 1. Juni 2017, 19:00 Uhr hin zu der sowohl in der NNP als auch in der Dornburg-Rundschau gesondert eingeladen wird.

**Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstandes.**

---

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab folgende Informationen zu den Auftragsvergaben und Beschlüssen, die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung seit dem 24. Januar 2017 durch den Gemeindevorstand getätigt wurden:

- Der Gemeindevorstand hat auf seiner 15. Sitzung am 26. Januar der Firma Lucchesi aus Frickhofen den Auftrag für das Gewerk „Außenanlagen“ zur Sanierung der Sanitäranlagen am Freibad Frickhofen zu einer Auftragssumme in Höhe von 7.970,03 Euro brutto erteilt.
- Ferner hat der Gemeindevorstand in dieser Sitzung Vergaben zu Gewerken beschlossen, die den Umbau der ehemaligen Fahrzeughalle am Rathaus zu Büroräumen betrifft. Das waren im Einzelnen:
  - Firma DeLiTec aus Thalheim Bieter für das Gewerk „Elektro“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 54.865,97 Euro brutto,
  - Firma Goerdten aus Diez für das Gewerk „Heizung/ Sanitär“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 26.792,05 Euro brutto,
  - Firma Bastian aus Beselich für das Gewerk „Rohbau“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 32.204,49 Euro brutto,
  - Firma Reuhl aus Hadamar für das Gewerk „Schreiner/ Fenster“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 7.519,97 Euro brutto
  - Firma Weimer aus Hundsangen für das Gewerk „Gerüstbau“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 4.098,80 Euro brutto und
  - Firma Böcher aus Merenberg für das Gewerk „Innenputz/ Trockenbauarbeiten“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 17.639,25 Euro brutto.
- Auf seiner 16. Sitzung hat der Gemeindevorstand den Auftrag für das Gewerk Zimmerarbeiten im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme „Erweiterung Dorfmuseum“ an die Firma Peter Fischer, Langendernbach, zu einer Auftragssumme von 13.505,91 Euro brutto vergeben.
- In der 17. Sitzung hat der Gemeindevorstand weitere Gewerke zum Umbau der ehemaligen Fahrzeughalle am Rathaus zu Büroräumen vergeben, erfreulicherweise alles Dornburger, und zwar:
  - Firma IBR aus Frickhofen für das Gewerk „Estrich“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 5.674,55 Euro brutto,
  - Firma Preis aus Dorndorf für das Gewerk „Bodenbelag“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 7.852,27 Euro brutto
  - Firma Hartmann aus Thalheim für das Gewerk „Fliesen“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 1.746,38 Euro brutto
  - Firma Christof Becker aus Langendernbach für das Gewerk „Maler“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 8.945,34 Euro brutto
  - Firma Kunz Handwerk aus Dorndorf für das Gewerk „Innenausbau“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 25.886,19 Euro brutto und
  - Firma Hannappel aus Dorndorf für das Gewerk „Natursteinarbeiten“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 12.161,80 Euro brutto.

- Dem Ingenieurbüro Weckbecker aus Dorndorf wurde in dieser Sitzung der Auftrag für die Ingenieurleistungen für die statische und konstruktive Bearbeitung zum Schleppdach auf dem Bauhof, also für die Tragwerksplanung, zu einer Honorarsumme in Höhe von 4.095,39 Euro brutto erteilt.
- In weiterer Umsetzung der Erneuerung des Mobiliars in den gemeindlichen Hallen hat der Gemeindevorstand in Abstimmung mit dem Ortsbeirat für die Mehrzweckhalle Langendernbach die Auftragsvergabe zur Erneuerung aller 68 Tischplatten an die Schreinerei der Justizvollzugsanstalt Diez zur Auftragssumme von 8.143,00 Euro vergeben.
- Des Weiteren wurde die Neuanschaffung von 140 Stühlen für die Halle Langendernbach beschlossen. Die Lieferung erfolgt durch die Firma Hiller, Kippenheim, zur Auftragssumme von brutto 10.745,70 Euro. Es ist vorgesehen die restlichen rd. 160 Stühle dann im kommenden Jahr zu erneuern.
- Für das Mobiliar im Bürgerhaus Frickhofen hat der Gemeindevorstand in Abstimmung mit dem Ortsbeirat für den Konferenzraum den Ankauf von 54 Stühlen, 9 Tischen einschl. eines neuen Stuhltransportkarrens zur Auftragssumme von 7.111,46 Euro beschlossen. Für den Saal erfolgt die Neuanschaffung von 164 Stühlen zur Auftragssumme von 14.242,78 Euro. Die Lieferungen erfolgen ebenfalls durch die Firma Hiller, Kippenheim. Die Erneuerung soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.
- In der 17. Sitzung hat der Gemeindevorstand ferner die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 für die energetische Sanierung der Beleuchtungsanlagen im Bürgerhaus und in den Mehrzweckhallen, also Umstellung auf LED, im mit den verfügbaren Mitteln möglichen Umfang, an das Ingenieurbüro Bildhauer, Lautert, zur Honorarsumme von 9.922,23 Euro brutto beschlossen.
- Der Gemeindevorstand hat in dieser Sitzung, der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros IGS aus Herborn entsprechend, der Firma Fritz Wiedemann & Sohn GmbH aus Wiesbaden, den Auftrag für die Betoninstandsetzungs- und Rohrleitungsarbeiten zu einer Auftragssumme in Höhe von 253.323,50 Euro netto erteilt.
- In der Sitzung am 23. März hat der Gemeindevorstand die Beauftragung der Firma Lotz aus Groß-Gerau für Lieferung und Einbau von zwei Schneidradtauchpumpen für die Pumpstation Eichwald im Ortsteil Frickhofen zu 6.902,-- € brutto beschlossen.
- Zum Neubau der Wasserleitung im Bereich Bahnhofstraße 107 bis 127 im Ortsteil Langendernbach wurde das Ingenieurbüro Agrippa aus Weilmünster mit den Leistungsphasen 5 bis 9 zu einer Honorarsumme in Höhe von 11.960,65 € brutto beauftragt.
- Der Gemeindevorstand hat als außerplanmäßige Ausgabe die Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung des Bodenreinigungsgerätes für die Mehrzweckhalle Thalheim beschlossen, nachdem festgestellt worden ist, dass das Gerät wirtschaftlich irreparabel defekt ist und es bei weiterem Einsatz zu Schäden am Boden kommen würde. Der Auftrag wurde an die Firma WE MA TEC, Limburg, als günstigstem Bieter zur Auftragssumme von 2.439,50 Euro brutto vergeben.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab dann noch folgende weitere Informationen:

- Der Haushalt für das laufende Jahr ist nach der Bekanntmachung seiner Genehmigung am 28.02. in Kraft getreten. Die Kommunalaufsicht hat in ihrer Genehmigungsverfügung darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Dornburg durch niedrige Steuerhebesätze in einer Größenordnung von über einer halben Million Euro auf eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung und -stabilisierung verzichtet. Ich hatte das zum Anlass genommen die Fraktionsvorsitzenden darauf hinzuweisen, dass, würden diese Einnahmen generiert, sich unser Verwaltungsergebnis entsprechend erhöhen und damit in diesem Umfang die Neuverschuldung reduziert werden könnte, die sich in diesem Jahr planerisch ja auf stolze etwa 1,8 Mio. Euro beläuft. Ich wäre jedenfalls für eine jeweils fraktionsinterne Abstimmung und Rückmeldung dankbar, ob der Weg des Erschließens der genannten zusätzlichen Einnahmen für kommende Haushalte nicht doch vorsichtig beschränkt werden sollte. „Profiteure“ wären vor allem „unsere“ Kinder.
- Zum 01. März ist die Zuständigkeit zur Entgegennahme der Erklärung zum Kirchnaustritt auf die Gemeinden übergegangen.
- In Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung haben wir den Auftrag auf Implementierung einer Newsletterfunktion in die Gemeindehomepage zur Versendung der Einladungen der Gemeindevertreter Sitzungen an die Abonnenten gemäß dem Antrag von Herrn Reiner Schmidt aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erteilt.
- Nachdem der erforderliche Austausch von gemeindlichen Wasserzählern zu sehr stockte, hat der Gemeindevorstand Herrn Hans-Werner Merten aus Salz auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung befristet beschäftigt und mit dem Austausch der Wasseruhren beauftragt. Das ist erheblich wirtschaftlicher als die bisher praktizierte externe Vergabe der Leistung.
- Eine Personalentscheidung: Um dem Anwachsen von Arbeitsrückständen entgegenzuwirken, die im Rathaus infolge von Langzeiterkrankungen aufgelaufen sind und noch auflaufen, haben wir die zeitlich befristete Einstellung von Frau Michelle Renner aus Langendernbach beschlossen.
- Der Gemeindevorstand hat nach Abstimmung mit allen Fraktionen die Frist bis zum Greifen der optionalen Rücktrittsmöglichkeit vom Nutzungsvertrag mit Enertrag um zwei Jahre verlängert.
- Für den 22. Mai ist um 19:00 Uhr seitens des Kreissozialamtes und der gemeindlichen Flüchtlingskoordinatorin eine Informationsveranstaltung zur neuen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge im ehemaligen Café Bock in Frickhofen geplant, und zwar im Konferenzraum des Bürgerhauses.
- Und als letzte Information: Wir wollen auf unserer homepage ein Art Kataster veröffentlichen, aus dem freie Bauplätze in unseren Ortsteilen erkennbar sind. Soweit die Eigentümer Verkaufsbereitschaft bestätigen und einverstanden sind, wollen wir entsprechende Kontaktdaten bekannt geben, damit interessierte Käufer und Eigentümer zueinander finden können.

**Punkt 3: 3. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung „Oberes Schlauderfeld“, Gemarkung Dorndorf.**

**hier: Abwägung zum Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.**

---

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dornburg, Herr Andreas Weckbecker, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab der Gemeindevertretung folgende Beschlussempfehlung:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg beschließt, die im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (2) BauGB, § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß den jeweiligen Abwägungsvorschlägen zu behandeln.

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 10 (1) BauGB den Entwurf der 3. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung „Oberes Schlauderfeld“, Dornburg-Dorndorf mit den planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklungssatzung gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Privatpersonen sowie Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gemacht haben, sind vom Abwägungsergebnis schriftlich zu unterrichten.“

**Abstimmungsergebnis: 26:0:0**

(Der Gemeindevertreter, Herr Andreas Weckbecker, verlies gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Punkt 4: 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“, Gemarkung Frickhofen.**

**hier: Abwägung und Satzungsbeschluss.**

---

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dornburg, Herr Andreas Weckbecker, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab der Gemeindevertretung folgende Beschlussempfehlung:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg beschließt die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus den durchgeführten Verfahren gemäß § 13 (2) BauGB und § 3 (2) BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB gemäß den Empfehlungen des Planers und der Verwaltung abzuwägen. Die Empfehlungen werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.
2. Die Festsetzungen der Bebauungsplanänderung sind das Ergebnis einer gerechten Abwägung aller erkennbaren öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg beschließt den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eichwald, Flur 27 und 28“ - 3. Änderung, gemäß § 10 BauGB i.V. m. § 5 HGO in der Planfassung der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB unter Einbeziehung der unter Punkt 1 beschlossenen Änderungen und Ergänzungen als Satzung (Planfassung März 2017 - Entwurf zum Satzungsbeschluss).
3. Der Begründung wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bekanntmachung des Bebauungsplanes gemäß § 10 (3) durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 26:0:0**

(Der Gemeindevertreter, Herr Andreas Weckbecker, verlies gemäß § 25 HGO den Sitzungssaal und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

**Punkt 5: Bebauungsplan „Netto-Markt Limburger Straße“, Ortsteil Frickhofen.  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss.**

---

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Dornburg, Herr Andreas Weckbecker, erläuterte die Beratungen im Ausschuss und gab der Gemeindevertretung folgende Beschlussempfehlung:

- „1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13 a, Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Dornburg beschlossen.
2. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 37 Abs. 4 HWG als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
3. Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.
4. Der Flächennutzungsplan wird nach § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung für den Bereich des Plangebietes entsprechend angepasst.“

**Abstimmungsergebnis: 27:0:1**

**Punkt 6: Wiederherstellung des Hauptvorfluters in der Flur „Zobach“.  
hier: Antrag der SPD-Fraktion Dornburg.**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion Dornburg:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:  
Der Vorfluter in der Flur „Zobach“ soll wieder zwischen den beiden Feldwegen ordnungsgemäß hergestellt werden, so dass die vorhandenen Drainagen in den Vorfluter frei einlaufen können. Die Maßnahme soll durch den die abgrenzenden Grundstücke bewirtschaftenden Landwirt ausgeführt werden. Nach Fertigstellung ist von der Unteren Wasserbehörde eine Abnahme durchzuführen.“

**Abstimmungsergebnis: 28:0:0**



**Punkt 7: Aufstockung der Stelle der Flüchtlingskoordinatorin.**

**hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen.**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der FWG-Dornburg Fraktion:

„Die Stelle der gemeindlichen Flüchtlingskoordinatorin wird um  $\frac{1}{4}$  - Stelle auf eine  $\frac{3}{4}$  -Stelle aufgestockt. Die Kosten für das zusätzliche Viertel übernimmt der Landkreis Limburg-Weilburg gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.02.2017. Die Stelle wird bis zum 31.12.2021 befristet.“

**Abstimmungsergebnis: 26:1:1**

**Punkt 8: Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream im Internet.**

**hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag des Herrn Reiner Schmidt:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Sitzungen der Gemeindevertretung Dornburg per Livestream im Internet zu übertragen und -sofern notwendig- die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung.  
Der derzeit anvisierte Jahresüberschuss reicht zur Deckung der voraussichtlichen Kosten aus. Die Kosten sollen daher aus selbigen finanziert werden.“

**Abstimmungsergebnis: 2:25:2**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 9: Festsetzung einer Höchstgrenze für die Realsteuerhebesätze.**

**hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, verlas folgenden Antrag des Herrn Reiner Schmidt:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:  
Um die Steuererhöhungsspirale zu durchbrechen, bedarf es der Festsetzung einer Höchstgrenze für die Realsteuerhebesätze. Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, die Ermächtigung des § 26 GrStG des Bundes zu nutzen und einen Mechanismus für eine Grundsteuerbremse zu erarbeiten. Dies wäre auch gleichzeitig eine zusätzliche Nebenkostenbremse für die Mieter in Hessen.“

**Abstimmungsergebnis: 2:26:1**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

Vor Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 10. übergab der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Alois Höhler, den Vorsitz an die stellvertretende Vorsitzende, Frau Renate Brenschede.

**Punkt 10: Rederecht für IG Gegenwind.**

**hier: Antrag des Herrn Reiner Schmidt.**

---

Die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Renate Brenschede, verlas den vorliegenden Antrag des Herrn Reiner Schmidt.

Der Gemeindevertreter, Herr Alois Höhler, begründete ausführlich warum der Interessengemeinschaft „IG Hauser Wald“ kein Rederecht in der Gemeindevertretung eingeräumt werden kann. Insbesondere verwies er hierbei auf die geltende Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg. Bei den Interessenvertretern „IG Gegenwind Hauser Wald“ handele es sich nicht um unabhängige Sachverständige, sondern um Interessenvertreter der „IG Gegenwind Hauser Wald“. Gleichzeitig bot Herr Höhler dem Antragsteller/IG Hauser Wald Gesprächsbereitschaft im Zuge einer innerfraktionellen Runde an.

**Der Antrag wurde daraufhin von dem Antragsteller, Herrn Reiner Schmidt, zurückgezogen.**

Danach schloss die stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Renate Brenschede, um 21.10 Uhr die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Der Vorsitzende



-Höhler-

Der Schriftführer



-Kirch-